

Großübung und Runde mit Speedboot

Wasserverband Kinzig: Tag der offenen Tür an der Kinzigtalsperre am Samstag, 14. August

Main-Kinzig-Kreis (erd). Der Wasserverband Kinzig lädt für Samstag, 14. August, ab 15 Uhr zum Tag der offenen Tür an die Kinzigtalsperre nach Ahl ein. Dort wird den Besuchern ein umfassendes wie spannendes Programm mit Speedboot, Großübung von Feuerwehr, DRK, THW, DLRG und Polizei und vielen Informationen zum überregionalen Hochwasserschutz geboten.

Um 15 Uhr erfolgt an der Kinzigtalsperre die Eröffnung. Dabei wird Tobias Hagen, Moderator des Hessischen Rundfunks, ein Interview mit Verbandsvorsteher Dr. Constantin H. Alsheimer, dem Frankfurter Stadtkämmerer Uwe Becker und Landrat Erich Pipa als stellvertretendem Verbandsvorsteher zum Thema „Aktueller Klimawandel und zukünftiger Hochwasserschutz für die Region Main-Kinzig“ führen.

Ab 15.30 Uhr ist dann das 300 PS starke Speedboot „Hoppetosse“ auf dem See unterwegs. Der querschnittsgelähmte Skipper Jörg Leonhardt zeigt, wie Behinderte auf einem Speedboot Grenzen überwinden, ihr Selbstwertgefühl steigern und Lebensfreude haben. Leonhardt hat das Projekt „Wheels 4 handicap“ ins Leben

gerufen und ist seitdem mit seiner „Hoppetosse“ unterwegs, um Behinderten zu helfen. Mehrmals bietet Leonhardt Fahrten auf dem Speedboot an, für die sich Behinderte und deren Betreuer anmelden können. Sollte es die Zeit zulassen, können auch Nicht-Behinderte eine Runde über den See drehen.

Zeitgleich findet die Großübung von Feuerwehren, Polizei, Bundespolizei, Rotem Kreuz, DLRG und THW, die Tobias Hagen und Kreisbrandinspektor Markus Busani moderieren, statt. Dabei steht zunächst die Wasserrettung im Mittelpunkt, bei der die Taucher der Polizei, des DRK und der DLRG im Einsatz sind. Dabei wollen die DLRG-Taucher sogar eine Rettung aus einer starken Strömung zeigen. Die Jugendfeuerwehren lassen an der Talsperre eine Wasserwand empor steigen, das THW baut einen Ponton-Steg in den See, die Feuerwehr eine Ölsperre und eine Dammverstärkung mit Sandsäcken. Insgesamt sollen 35 Einsatzfahrzeuge der Öffentlichkeit gezeigt werden. Ein Höhepunkt wird die Demonstration eines Hubschraubers sein, der aus dem See Löschwasser aufnimmt. Die hessische Bereitschaftspolizei



Die Fahrt im Speedboot „Hoppetosse“ ist eine Grenzerfahrung.

(Foto: re)

zeigt neben den Tauchern auch den Einsatz eines Wasserwerfers mit kleinen Kunststücken.

Der Wasserverband Kinzig bietet abgesehen von grundsätzlichen Informationen zur

Wassergewinnung und zum Hochwasserschutz Führungen in der Talsperre und in der Wasserkraftanlage an.

Von 18 bis 22 Uhr steigt dann eine HR 4-Tanzparty mit

Tobias Hagen und Musik der 80er- und 90er-Jahre im Festzelt, wo es während der gesamten Veranstaltung auch Speisen und Getränke gibt. Der Eintritt ist frei.